

holung des vorjährigen Pensums eingerichtet; ein zweiter Teil bringt eigene Katechesen für das dritte Schuljahr. Auf die private Kinderkommunion ist Rücksicht genommen. Das Ganze stellt ein sehr brauchbares katechetisches Hilfsmittel dar.

Attenhofen (Bayern).

Nich, Pfarrer.

- 16) **Katechesen für die Oberstufe** höher organisierter Volksschulen, für Bürger- und Fortbildungsschulen, sowie für die Christenlehre. Von Joh. Ev. Pichler, f. e. geistl. Rat, em. Pfarrer. III. Teil: Von Gnade und Gnadenmitteln. 8° (VII u. 404) Wien 1914, St Norbertus-Verlag K 4.—; geb. K 5.—

Der Mentor der Katecheten Österreichs behandelt in vorliegendem Bande das Gnadenleben und die Gnadenmittel mit dem Endziele, Hochschätzung beider zu erwecken. Dieses Ziel wird durch diese Katechesen erreicht. Das Interesse der Katechumenen wird erweckt durch die Art der dem Unterrichte gestellten Probleme, durch schöne Vergleiche und besonders durch viele Beispiele in Prosa und Poesie, und zwar Beispiele, die man nicht schon zehnmal in ähnlichen Büchern gelesen hat, sondern Beispiele origineller Wahl. Das Buch gibt Zeugnis von erprobter Theorie, langjähriger Praxis und staunenswerter Belesenheit in der theologischen und katechetischen Literatur. Es ermöglicht auch eine vielseitige Verwendung: ob man die Themen des Buches nach Art des Verfassers als Christenlehrer von der Kanzel, als Vereinsredner vom Vortragspult, als Katechet vor Bürger- oder Fortbildungsschülern, als Professor vor Studenten der Untermittelschule verwendet, sie werden Redner und Zuhörer befriedigen. Da Pichler allem Anscheine nach ein sehr gut qualifiziertes Schülermaterial vor Augen hat, wird der Bürgerschulkatechet, dessen Schüler im allgemeinen die an öffentlichen Schulen vorhandene Durchschnittsqualifikation nicht übersteigen, allerdings manches ganz streichen und vieles sehr vereinfachen müssen. Aber kein Katechet, auch nicht der mit reicher Schulpraxis, wird das Buch ohne viel Nutzen studieren. Noch sei dem Verlag wegen der Billigkeit des Buches besondere Anerkennung ausgesprochen.

Wien.

W. Jaksch.

- 17) **Stoff und Stoffquellen** zu den Katechesen der achten Knabenklasse und der Fortbildungsschulen, sowie für die unteren Klassen der Mittelschulen. Von Ludwig Heilmaier, Kaplan bei St Paul, München. III. Teil: Die Kirche. Teilweise ausgearbeitete Katechesen. (Von Ostern bis Schluß.) 8° (VIII u. 342) München 1914, Lentnersche Buchhandlung. M. 3.40

Die Lehre von der Kirche gehört mit jener über die Erschaffung und Erlösung (I. und II. Teil) speziell in unserer Zeit zur wichtigsten religiösen Ausrüstung der Jugend im abschließenden Unterricht, weshalb die Wahl dieses Gegenstandes für den dritten Band wohl begründet ist. Ueberdies steht dieser Band durch Einbeziehung der Eschatologie mit den beiden vorausgegangenen als Abschluß des Symbols im Zusammenhang. Sein Inhalt umfaßt demnach: Gründung, Oberhaupt, Kennzeichen und Aufgabe der Kirche. Die Lehre über Himmelfahrt, Himmel und Hölle wird mit der Lehre von der Kirche in ihrer Eigenschaft als Gemeinschaft der Heiligen und ihrer Tätigkeit am Sterbebett und Grab ihrer Kinder in Verbindung gebracht und damit die Einheitlichkeit des Gegenstandes hergestellt. Im Anhang werden die zeitgemäßen Themen über das Verhältnis der Kirche zur Kultur, zum Staat und zu den Protestanten sowie über Kampf und Sieg der Kirche behandelt. In seinem Lehrverfahren sucht Heilmaier vor allem dem größten Gemüts der abschließenden Katechese, der Interesselosigkeit der Schüler.